Waadt

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Volksschulblatt**

Band (Jahr): **3 (1856)**

Heft 41

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-250517

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Lehrer: Du dumms Gschirrli — Wer weiß es was i wot? — Der Christeli dert wott mers glaub säge.

Christeli: Ues de bim Tschupp näh, wenn mer dem Pfarrer gäng Predigkant säge. (Gelächter.)

Lehrer: Was mer doch muß für ne Aerger ha! Ist ächt das nit z'begrife: „gut" ist Prädikat. — Was?

Schüler: Prädikat.

Lehrer: Mer wei jezt no z'sämefasse, was mer g'ha hei. Was si da für Subjekt vorher?

Schüler: Kuh, Vater und Gott.

Lehrer: Recht, und Prädikat?

Schüler: Hausthier, arbeitet und gut.

Lehrer: So — jezt näht Tafeln und machet söttig Säz u schribet de derzu, was es sig.

Schul-Chronik.

Bern. ☞ Infolge Verfügung der Tit. Erziehungsdirekzion wird die Ausschreibung der Unterschule zu Kurzenberg mit nicht ganz 28 Rappen täglicher Gemeinds-Löhnung im Amtsblatt widerrufen. Recht so!

Waadt. Mehr als hundert Lehrer haben Anstellungen bei der Westbahn gesucht, während mehrere Schulstellen aus Mangel an Aspiranten schon zu wiederholten Malen zur Besezung ausgeschrieben werden mußten.

Preis-Räthsel für den Monat Oktober.

(Dreisilbig.)

Im Französischen beschließt Stets das Eins die Mitte.
Als der Gaben Beste grüßt Zwei und Drei der Britte.
Eins und Zwei und Drei vereint, Gilt in deutschen Landen,
Als der Bildung arger Feind — In schweren Geistesbanden.

Die Lösungen sind bis am 17. dieß franko einzusenden. Als Preise werden durchs Loos vertheilt:

1) Ein Ex. „Faßliche Darstellung der Volkswirthschaftslehre" von A. Bürler.
2) Ein Ex. „Der Führer in die Staatswissenschaft". Von demselben. Beide neu.

Korrespondenz.

Herr B. in B.: Ihr Räthsel werde später mit Vergnügen benuzen. Es sind eben noch ältere Ansprüche auf Berüksichtigung da.